**EINSCHREIBEN**

Absender:

Name Schulleiter

Adresse Schule

Ort, 23. November 2021

**Wir machen nicht mit**

Geschätzte Schulleitung

Sehr geehrte Frau

Sehr geehrter Herr

Wir nehmen Bezug auf die Information vom 22. November 2021, bezüglich Maskenpflicht für Kinder ab der 3. Primarschulklasse.

**Wir informieren Sie darüber, dass wir Sie als Privatperson finanziell vollumfänglich und auf unbestimmte Zeit hinaus haftbar machen für sämtliche Beeinträchtigungen, die unser Kind (Vorname, Name, Klasse) durch das Tragen einer Maske erleidet oder in Zukunft erleiden könnte.**

Wissenschaftlich nachgewiesen und gesichert ist, dass:

1. Masken keinen Schutz bieten, da die Poren der Masken so gross sind, dass sie von Viren ungehindert passiert werden können.
2. die Keimlast in den Masken durch das Ausatmen so ausserordentlich gross wird, dass durch das Einatmen durch die Maske die Keime wiederholt und über längere Zeit in die Luftwege und damit in die Lunge gelangen, was das Risiko von Lungeninfekten erhöht.
3. das abgeatmete CO2 sich in der Maske festsetzt und beim Einatmen zuerst wieder eingeatmet wird, was zu einer Sauerstoffunterversorgung von Gehirn, Organen und Körper führt. Das heisst, es sind gesundheitliche Schäden durch Sauerstoffmangel zu erwarten.
4. Masken Kinder und Erwachsene gesichtslos machen, was beim Menschen und insbesondere bei Kindern zu bleibenden psychischen Beeinträchtigungen führen kann. Das ist unwürdig gemäss **Artikel 7 der Schweizerischen Bundesverfassung**. Ganz abgesehen werden auch die **Artikel 8 (Rechtsgleichheit)** und **Artikel 9 (Schutz vor Willkür)** der Bundesverfassung verletzt und ganz besonders wird **Artikel 10 (Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung)** nicht eingehalten.

Da das Epidemiengesetz zudem keine gesetzliche Grundlage für einen Gesichtsverhüllungszwang vorsieht, untersagen wir unserem Kind das Tragen einer Maske im Unterricht.

Wir verlangen von der Schulleitung eine schriftliche, eingeschriebene Bestätigung für den Erhalt dieses Schreibens sowie die Zustimmung, dass Sie als Schulleiter/Schulleiterin mit Ihrem gesamten Privatvermögen für allfällige Schäden die sich aus dem Tragen einer Maske im Unterricht ergeben könnte persönlich und uneingeschränkt die Haftung übernehmen.

Wir empfehlen Ihnen, diesen Brief an Regierungsrat Parolini weiterzuleiten.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse